

Rettungsaktion fürs Rutenfest beginnt

Solidaritäts-Abzeichen und weitere Ideen sollen dem Festveranstalter helfen

Von Bernd Adler

RAVENSBURG - Die Aktion „Ruten-Retter“ beginnt. Damit soll der Bestand der Rutenfestkommission (RFK), Veranstalterin des Ravensburger Heimatfestes, gesichert werden und so auch das Rutenfest 2021. Die RFK setzt dabei auf die Solidarität der Ravensburger.

„Unser Rutenfest in Ravensburg kann aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 nicht stattfinden. Das bringt uns in eine finanzielle Schiefelage und gefährdet damit auch den Fortbestand unseres geliebten Schüler- und Heimatfestes. Ein solches Szenario möchten wir mit allen Kräften abwenden. Um den angestrebten Erlös von 100 000 Euro zu erreichen, benötigen wir Ihre Hilfe.“ Diese Worte stammen von RFK-Chef Dieter Graf. Sie stehen auf der Rückseite einer Postkarte, die in einem Geschenktütchen gemeinsam mit dem Rutenfestabzeichen 2020 verkauft werden soll - voraussichtlich von Mitte Juni an.

Das Motiv des Rutenfests 2020, das erstmals seit Kriegsende in diesem Jahr wegen der Corona-Krise ausfallen muss, zeigt einen Rauenspurger. Der Fanfarenzug Rauenspurger der Stadt Ravensburg, fester Bestandteil des Rutenfests, feiert 2020 sein 50-jähriges Bestehen.

Gestaltet hat das Rutenfestmotiv, wie in den vergangenen Jahren auch, der Diplom-Grafiker Rainer Weishaupt. Weishaupt, auch als SZ-Karikaturist in Ravensburg bekannt, arbeitet für die **Agentur d-werk**, die gemeinsam mit der Rutenfestkommission jetzt die Aktion „Ruten-Retter 2020 - Gemeinsam für unser Fest“ startet.

Im Mai konnte die Rutenfestkommission, im Namen und Auftrag der Stadt Veranstalterin des Ravensburger Schüler- und Heimatfestes, dank eines Zuschusses der Verwaltung eine Insolvenz des Vereins gerade noch abwenden. Doch sicher ist der Bestand nur, wenn bis Jahresende noch Geld aufgetrieben wird.

Der Grund: Die Kommission hatte in den vergangenen Monaten erhebliche Kosten für Vorleistungen fürs Rutenfest 2020. Da das nun ausfällt, stehen dem keinerlei Einnahmen gegenüber. Da der Verein als gemeinnützig eingestuft wird, darf er keinerlei finanzielle Rücklagen bilden. Ohne die Existenz der RFK als Organisatorin würde sich bei einer Insolvenz aber die Frage stellen, wer das Rutenfest im Jahr 2021 veranstalten sollte.

Daher gibt es jetzt das „Ruten-Retter“-Paket. Plakate mit dem Rauenspurger-Rutenfestmotiv sind bereits gedruckt, zudem wird es eine Sonderedition mit Most der Fruchtsafkelterei Stiefel und von Mitte Juni



50 Jahre alt wird der Fanfarenzug Rauenspurger, fester Bestandteil des Ravensburger Rutenfests, in diesem Jahr. Aus diesem Grund ist ein Rauenspurger das Festmotiv 2020 - auch wenn die für Ende Juli geplante Veranstaltung wegen Corona abgesagt werden musste.

FOTO: RFK

an Nostalgie-Blechschilder sowie ein Solidaritäts-Festabzeichen 2020 geben.

Das Festabzeichen wird aus einem alten Mehlsack-Rohling hergestellt und ist derzeit in der Mache. Zunächst werden 20 000 Exemplare produziert. Nach Aussage von Dieter

Graf können bei einem guten Verkauf innerhalb einer Woche weitere Mehlsack-Abzeichen nachproduziert werden. Die Verkaufsstellen der Abzeichen - Schüler dürfen in diesem Jahr wegen Corona wohl nicht verkaufen - werden demnächst bekanntgegeben.

Die Rutenfestkommission ist derzeit noch mehr als sonst dankbar für jede Spende zur Unterstützung des Vereins und des nächsten Rutenfests. Das sind die Konten: DE72 6505 0110 0048 0280 44 bei der Kreissparkasse Ravensburg oder DE59 6309 0100 0300 4640 02 bei der Volksbank.